

Capcom Steel Battalion Controller

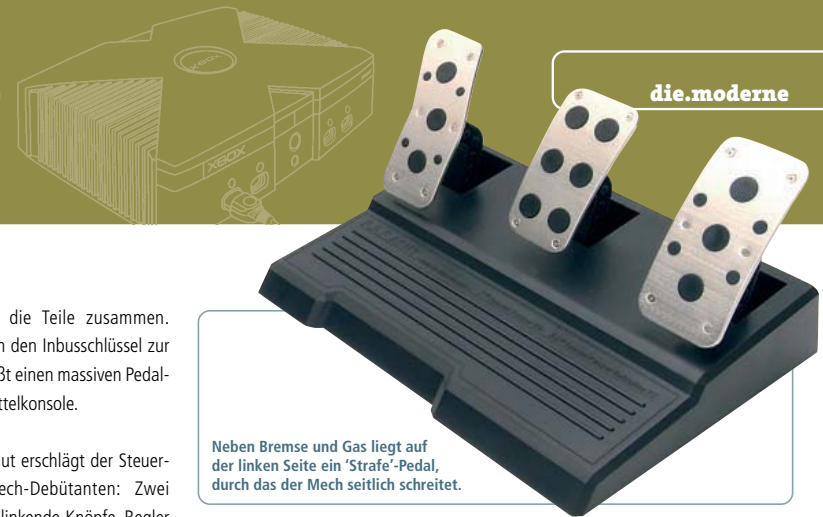


▶ Mit „Steel Battalion“ inszeniert Capcom ein Mech-Spektakel der Sonderklasse – sogar auf europäischen Xbox-Konsolen. Nicht nur die wuchtige Optik und Akustik der futuristischen Panzerschlacht ziehen Action-Fans in ihren Bann: Neben dem Spiel steckt im tarnfarbenen Zehn-Kilo-Karton ein monströser Controller samt wuchtiger Fußeinheit!

Vor dem Kampfeinsatz spielt man Mechaniker: Das Kontrollpult ist fast einen Meter lang und kommt deshalb in drei Einzelteilen. Parallelkabel verbinden die Steuereinheiten, an der Unterseite



Riesiger Aufwand für ein kurzes Vergnügen: Ganze zwei Spiele unterstützen Capcoms Monster-Controller.

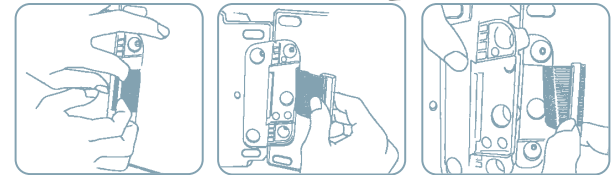


halten Platten die Teile zusammen. Zuletzt legt man den Inbusschlüssel zur Seite und schließt einen massiven Pedalblock an die Mittelkonsole.

Zusammengebaut erschlägt der Steuerluxus den Mech-Debütanten: Zwei Sticks und 40 blinkende Knöpfe, Regler und Schalter scheinen vom Spieler die Konzentration eines Jumbo-Piloten zu fordern. Zum Glück täuscht der Eindruck, denn ein Großteil der Elemente ist nur atmosphärische Staffage ohne Einfluss auf den Kampf: Allein um den Mech im Hangar hochzufahren, müssen fünf Kipp-



Neben Bremse und Gas liegt auf der linken Seite ein 'Strafe'-Pedal, durch das der Mech seitlich schreitet.



Mechaniker an die Zukunfts-Front: Die zwei äußeren Teile des Controllers werden an der Unterseite über Parallel-Kabel mit der Mittelkonsole verbunden.

Ein kleiner Daumenstick an der Spitze des Knüppels dreht den Oberkörper des Kampfroboters. Der rechte, nicht automatisch zentrierende Stick steuert die Waffen: Explosivgeschosse werden durch zwei Daumenknöpfe auf ein Ziel gelegt und abgefeuert, eine Zeigefingertaste an der Rückseite löst das MG aus.

Knöpfe des Mittelpults dienen der Kommunikation mit Mech-Kameraden, zwei weitere Tastenblöcke regeln Sonderfunktionen vom Scheibenwischer bis zur Nachtsicht. Überlebenswichtig ist der Notschalter: Glüht der Mech, klappt man den Deckel hoch und drückt den roten Knopf, um aus dem Cockpit geschleudert zu werden.

Während sich der linke, siebenstufige Schalter und drei große Knöpfe betätigt werden. Auf dem Schlachtfeld sind die zwei Analog-Sticks wichtig: Der linke Knüppel steuert die Mech-Bewegung. Dazu genügt eine Achse, da es für Beschleunigung und Bremse Pedale gibt.

„Steel Battalion“ funktioniert nur mit dem Spezial-Controller, von dem Microsoft gerade mal 500 Exemplare in Deutschland ausliefert. Die künstliche Verknappung wirkt sich auf den Preis aus: Unter 200 Euro ist das Komplett-Paket auch heute nicht zu haben.

Anschluss	Martialisches Mech-Cockpit für solvente Action-Fans	Funktionsträger																
Xbox	Kabellänge 2,90 m Gewicht 3.000 g	<table border="1"> <tr> <td>2</td> <td>1</td> <td>3</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>5</td> <td>29</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Sticks analog</td> <td>Pedale analog</td> <td>Schubregler analog</td> <td>Schubregler siebenstufig</td> <td>Drehregler digital</td> <td>Kippschalter digital</td> <td>Funktions-Tasten</td> <td>Notschalter</td> </tr> </table>	2	1	3	1	1	5	29	1	Sticks analog	Pedale analog	Schubregler analog	Schubregler siebenstufig	Drehregler digital	Kippschalter digital	Funktions-Tasten	Notschalter
2	1	3	1	1	5	29	1											
Sticks analog	Pedale analog	Schubregler analog	Schubregler siebenstufig	Drehregler digital	Kippschalter digital	Funktions-Tasten	Notschalter											
★★★★☆																		